

Thema: Glücksspielregulierung in Deutschland – ein Schritt in die richtige Richtung?

Beitrag: 1:56 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Lotto, Spielhallen, Automaten in Bars und Kneipen: Möglichkeiten, ans schnelle Geld zu kommen, gibt es praktisch an jeder Ecke. Und doch unterliegen die Glücksspiele – die für uns so unkompliziert sind – strengen gesetzlichen Vorgaben, die von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich sind. Deutschlandweite Regeln gibt wenige. Eine davon ist der sogenannte Glücksspielstaatsvertrag, der für ständige Diskussionen unter den Ministerpräsidenten sorgt. Und die haben sich jetzt wieder zusammen gesetzt und einen wichtigen Kompromiss erzielt. Über das Glücksspiel in Deutschland und darüber, wie der aktuelle Stand in der Regulierungsdebatte aussieht, weiß Jessica Martin.

Sprecherin: Glücksspiel gehört in Deutschland für viele Menschen einfach zum Alltag, sagt Dr. Daniel Henzgen von Löwen Entertainment.

O-Ton 1 (Dr. Daniel Henzgen, 15 Sek.): „Gut 50 Prozent der erwachsenen Bevölkerung konsumiert Glücksspieldienstleistungen regelmäßig, es findet in der Mitte der Gesellschaft statt. Aber leider, aufgrund einer verfehlten Regulierung, zunehmend im illegalen Bereich. Die schwarzen Schafe übernehmen“

Sprecherin: Und diese schwarzen Schafe tummeln sich auf dem Glücksspielmarkt im Internet. Online-Glücksspiel ist in Deutschland zwar eigentlich komplett verboten, aber einige Gesetzeslücken machen es möglich, dass der illegale Online-Markt nicht nur weiter besteht, sondern auch immer größer wird.

O-Ton 2 (Dr. Daniel Henzgen, 15 Sek.): „Deutschland ist der zweitgrößte Online-Glücksspielmarkt Europas. All das findet im Schatten statt und legale Anbieter sind dort nicht erlaubt, haben keine Chance. Und der Kunde weiß nicht, dass er ein illegales Produkt konsumiert.“

Sprecherin: Und wo kein Gesetz greift, gibt es natürlich auch weder Spielerschutz noch Steuererhebungen. Deshalb wird der Glücksspielstaatsvertrag, den die Bundesländer miteinander abgeschlossen haben, angepasst.

O-Ton 3 (Dr. Daniel Henzgen, 20 Sek.): „Jetzt geht es darum, eine kohärente Lösung für den Gesamtmarkt zu erarbeiten, die dann ab dem 1.7.2021 Gültigkeit hat. Und hier geht es darum, den Onlinemarkt zu legalisieren und zu regulieren. Und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Angebote herzustellen.“

Sprecherin: Gute Beispiele für eine gelungene Regulierung des Glücksspielmarkts sind Dänemark und Großbritannien.

O-Ton 4 (Dr. Daniel Henzgen, 27 Sek.): „Dort wird qualitativ reguliert, das heißt, die Themen Spieler- und Jugendschutz sind wichtig, das Thema Geldwäsche ist wichtig. Nach diesen Kriterien muss der Gesamtmarkt reguliert werden, offline, wie online. Dann machen wir einen großen Schritt vorwärts, wir brauchen ein attraktives, legales Spielangebot, weil das attraktive, legale Spiel ist die stärkste Waffe im Kampf gegen die illegalen Angebote.“

Abmoderationsvorschlag: Glücksspiel mag ja für die meisten von uns eine unterhaltsame Ablenkung vom Alltag sein, wenn es allerdings ins illegale abrutscht, ist sehr schnell Schluss mit lustig. Mehr Infos rund ums Thema Glücksspiel und Spielerschutz finden Sie natürlich auch im Netz! Unter Löwen-Gruppe.de und gsp-spielerschutz.de!

Thema: Glücksspielregulierung in Deutschland – ein Schritt in die richtige Richtung?

Interview: 2:16 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Lotto, Spielhallen, Automaten in Bars und Kneipen: Möglichkeiten, ans schnelle Geld zu kommen, gibt es praktisch an jeder Ecke. Und doch unterliegen die Glücksspiele – die für uns so unkompliziert sind – strengen gesetzlichen Vorgaben, die von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich sind. Deutschlandweite Regeln gibt wenige. Eine davon ist der sogenannte Glücksspielstaatsvertrag, der für ständige Diskussionen unter den Ministerpräsidenten sorgt. Und die haben sich jetzt wieder zusammen gesetzt und einen wichtigen Kompromiss erzielt. Über das Glücksspiel in Deutschland und darüber, wie der aktuelle Stand in der Regulierungsdebatte aussieht, spreche ich jetzt mit Dr. Daniel Henzgen von Löwen Entertainment, hallo.

Begrüßung: „Guten Tag!“

1. Herr Dr. Henzgen, welche Rolle spielt das Glücksspiel überhaupt in Deutschland?

O-Ton 1 (Dr. Daniel Henzgen, 18 Sek.): „Glücksspiel ist ein Alltags-Massenprodukt. Gut 50 Prozent der erwachsenen Bevölkerung konsumiert Glücksspieldienstleistungen regelmäßig, es findet in der Mitte der Gesellschaft statt. Aber leider, aufgrund einer verfehlten Regulierung, zunehmend im illegalen Bereich. Die schwarzen Schafe übernehmen.“

2. Von welchen schwarzen Schafen sprechen wir hier?

O-Ton 2 (Dr. Daniel Henzgen, 18 Sek.): „Online-Glücksspiel ist in Deutschland verboten. Deutschland ist der zweitgrößte Online-Glücksspielmarkt Europas. All das findet im Schatten statt und legale Anbieter sind dort nicht erlaubt, haben keine Chance. Und der Kunde weiß nicht, dass er ein illegales Produkt konsumiert.“

3. Woran liegt das und was muss sich Ihrer Meinung nach ganz dringend ändern?

O-Ton 3 (Dr. Daniel Henzgen, 25 Sek.): „Weil die Digitalisierung in der Gesellschaft angekommen ist, leider noch nicht in der Glücksspiel-Regulierung. Wenn Online-Glücksspiel nicht reguliert wird, dann findet immer mehr Glücksspiel dort statt, weil es keinen Zugriff gibt durch den Staat: Spieler- und Jugendschutz, Steuererhebungen. Und legale Anbieter, so wie unser Haus, gehen in diesen Markt nicht rein, weil sie die Möglichkeit nicht haben.“

4. Jetzt fiel gerade eine Entscheidung zum Glücksspielstaatsvertrag. Wie zufrieden sind Sie damit, beziehungsweise: Wo herrscht noch immer Nachbesserungsbedarf?

O-Ton 4 (Dr. Daniel Henzgen, 30 Sek.): „Das war ein erster Schritt, eine offene Wunde in der deutschen Glücksspielregulierung musste geschlossen werden, durch die Ministerpräsidenten. Das ist glücklicherweise getan. Jetzt geht es darum, eine kohärente Lösung für den Gesamtmarkt zu erarbeiten, die dann ab dem 1.7.2021 Gültigkeit hat. Und hier geht es darum, den Onlinemarkt zu legalisieren und zu regulieren. Und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Angebote herzustellen.“

5. Und wenn wir jetzt mal perspektivisch denken: Wie sähe eine optimale Regulierung des Glücksspielmarktes in Ihren Augen aus?

O-Ton 5 (Dr. Daniel Henzgen, 32 Sek.): „Man kann sich das in anderen Ländern angucken, unter anderem in Großbritannien und in Dänemark. Dort wird qualitativ reguliert, das heißt, die Themen Spieler- und Jugendschutz sind wichtig, das Thema Geldwäsche ist wichtig. Nach diesen Kriterien muss der Gesamtmarkt reguliert werden, offline, wie online. Dann machen wir einen großen Schritt vorwärts, wir brauchen ein attraktives, legales Spielangebot, weil das attraktive, legale Spiel ist die stärkste Waffe im Kampf gegen die illegalen Angebote.“

Dr. Daniel Henzgen von Löwen Entertainment über die aktuelle Diskussion zur Glücksspielregulierung. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Glücksspiel mag ja für die meisten von uns eine unterhaltsame Ablenkung vom Alltag sein, wenn es allerdings ins Illegale abrutscht, ist sehr schnell Schluss mit lustig. Mehr Infos rund ums Thema Glücksspiel und Spielerschutz finden Sie natürlich auch im Netz! Unter Löwen-Gruppe.de und gsp-spielerschutz.de!